

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Ausschreibung Baugrundstück
- ▶ Neubesetzung der Schiedsstelle
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 21. März 2015

Nummer 06



Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Drei-Raum-Wohnung

Wir vermieten ab 01. Juli 2015 eine 3-Raum-Wohnung in Waren (M), R.-Luxemburg-Str., Wohnfläche 62,01 m², 6. Etage, saniert mit Balkon, Miete netto kalt 291,41 Euro zzgl. Nebenkosten, Bj 1982, Fernwärme, V, 44 kWh/(m²a)

Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin von zu Hause ab.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de **Rufen Sie uns an: 0 39 91 / 17 08 - 16**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert

► Dornbrack Autoersatzteile



v.l.n.re Jörg und Ruth Dornbrack, Bürgermeister Norbert Möller

Treue Kunden können sich über den Umzug des Betriebes Dornbrack Autoersatzteile freuen. War der Shop vorher noch in der Bahnhofstraße angesiedelt, ist er nun in der Teterower Straße zu finden. Aufgrund der steten Entwicklung des Betriebes wurden die bisherigen Räumlichkeiten zu klein. „Wir konnten uns nicht mehr weiterentwickeln, sodass wir auf der Suche nach mehr Platz waren“, betonte Geschäftsinhaber Dornbrack. Um den Kunden einen noch besseren Service rund um ihr Auto bieten zu können, zog die Firma nun auf ein größeres Areal um. Somit kann auch ein deutlich umfangreicheres Warensortiment angeboten werden. Neben sämtlichen Zubehör- und Ersatzteilen von führenden Markenherstellern für ihre Fahrzeuge wird nun auch die Vermietung bzw. der Verkauf von Wohnwagen und Caravans angeboten. Der Bürgermeister Norbert Möller überbrachte herzliche Grüße und wünschte der Firma Dornbrack Autoersatzteile für den neuen Standort eine begeisterte und vor allem zahlreiche Kundschaft.

► 8. EhrenamtsMesse in Waren (Müritz)

Grußworte des Präsidenten der Stadtvertretung:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Besucher, ich freue mich Sie in einem kurzen Grußwort, hier in meiner Heimatstadt Waren an der schönen Müritz, begrüßen zu dürfen. Dies tue ich auch im Namen unseres Bürgermeisters Herrn Norbert Möller, von dem ich Ihnen allen persönliche Grüße bestellen darf. Ich gebe Herrn Voß (Staatssekretär im Sozialministerium d.L.MV) und Herrn Kuhn (Präsident des DRK MV) uneingeschränkt Recht, wenn Sie sagen, dass Sie keinen besseren Ort als Waren(Müritz) und dann noch bei schönstem Sonnenschein für Ihre Auftaktveranstaltung der diesjährigen Ehrenamtsmesse in Mecklenburg Vorpommern, hätten wählen können.



Das Ehrenamt ist eine freiwillige Tätigkeit, die in der Freizeit geleistet wird, so ähnlich wird das Ehrenamt mit wenigen Worten bei Wikipedia definiert! Ich möchte nun die wichtigsten Personen und zwar die vielen Ehrenamtlichen der heutigen Ehrenamtsmesse im Namen unserer Stadt Waren (Müritz) ganz besonders und herzlich begrüßen. Sie sind auch heute in Ihrer Freizeit auf dieser Ehrenamtsmesse MV 2015, um Ihren Verein, Ihren Verband bzw. Ihre Interessengruppe zu vertreten. Als Stadtpräsident, die offizielle Bezeichnung lautet: Präsident der Stadtvertretung, ist es für mich eine besondere Ehre, dieses Grußwort an Sie richten zu dürfen, weil ja das Amt des Stadtpräsidenten, auch ein Ehrenamt ist, allerdings ein politisches Ehrenamt, welches ich dankend und gerne leiste. Sie, die Ehrenamtlichen, leisten in Ihrer Freizeit mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement im sozialen, im kulturellen und im sportlichen Bereich unbeschreiblich wichtige Arbeit und sind eine wichtige Stütze, ein wichtiges Fundament für unsere Gesellschaft. Sie kümmern sich um unsere Kinder und Jugendlichen, sie betreuen uns und unsere Angehörigen in schwierigen Stunden und Sie geben uns Sicherheit und Hilfe bei Unfällen und oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen. Bitte sind Sie einsichtig mit mir, dass es mir in der Kürze der Zeit nicht möglich ist, hier alle aufzuzählen und allen positiv gerecht zu werden. Ich, wir können Ihnen gar nicht genug danken!!! Die anwesenden Ehrenamtlichen vertreten heute auf dieser Messe ca. 40 unterschiedliche Organisationen. Ich wünsche Ihnen allen gute Gespräche, viele interessierte Besucher und Gäste und somit einen erfolgreichen Tag auf der Ehrenamtsmesse hier in Waren (Müritz). In diesem Sinne, bleiben Sie engagiert und lassen Sie uns noch mehr Menschen für ein Ehrenamt begeistern! Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit und einen schönen Tag!

René Drühl

Präsident der Stadtvertretung Waren (Müritz)

Zum Titelbild

Unter dem Motto „Sich engagieren - etwas bewegen“ wurden bereits zum 8. Mal EhrenamtsMessen durchgeführt. Sie bieten eine gute Gelegenheit, die Vielfalt des Freiwilligen-sektors kennenzulernen. Etwa 40 Vereine und Verbände repräsentierten sich mit dem, was sie in ihrer Freizeit leisten. Vertreter des DRK's, des



THW's, der freiwilligen Feuerwehr, des ASB's und vielen weiteren informierten über die zahlreichen Möglichkeiten ihres Ehrenamtes und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Redlich verdient, ausgezeichnet zu werden, hatten es sich 5 starke Frauen aus der Müritzregion. (siehe Titelbild) Sie wurden für ihr Engagement mit dem Ehrenamtsdiplom geehrt. Petra Schumacher ist seit 2007 ehrenamtliche Leiterin der Rettungshundestaffel beim ASB. Sie ist sowohl Vorstandsmitglied, Hundeführerin als auch Ausbilderin.

Für ihr ehrenamtliches Wirken wurde auch Christine Zimmermann geehrt. Sie ist seit 2002 ehrenamtliche Hospizhelferin beim Dreikönigsverein Neubrandenburg e.V.. Ingeborg Börs wurde für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit beim Sozialverband VdK M-V e.V ausgezeichnet. Christel Bürger hilft seit 2006 im Ehrenamt der AWO Kita und der Pflegeeinrichtung in Penzlin. Im ambulanten Hospiz des DRK's engagiert sich Friederike Dick, die seit 2003 Sterbende begleitet und sich in der Häuslichkeit um sie kümmert.

► „Heimlicher Held“ aus Waren (Müritz)



v.l.n.r Gabriele Gundlach, Gisela Sten, Bürgermeister Norbert Möller, Jürgen Semmler, Andrea Rubbey

Wenn von „Heimlichen Helden“ die Rede ist, sprechen wir von Menschen, die unersetzlich und wertvoll für die Gesellschaft sind. Menschen, die sich für andere einsetzen, sich selbstlos engagieren, jenen helfen, die in Not geraten sind. Einer dieser „Heimlichen Helden“ ist Jürgen Semmler aus Waren (Müritz). Er ist seit über 20 Jahren Betreuer für körperlich und geistig behinderte Menschen beim Müritzsportclub und hat es sich einfach verdient, für seine tolle Arbeit und Leistung ausgezeichnet zu werden. Das sah auch Gisela Sten so und meldete Herrn Semmler bei der Aktion „Heimliche Helden“ an, denn „er ist gesegnet mit einer unendlichen Geduld und die Behinderten haben ein Vertrauen zu ihm wie zu einem Vater“, ist sich Frau Sten sicher. Auch wenn dieser Trubel nicht so seine Welt ist, wie Jürgen Semmler es beschrieb, ließen es sich Einige nicht nehmen, ihn zu überraschen. Somit standen der Bürgermeister Norbert Möller, Joachim Samse vom NDR, Gabriele Gundlach und Andrea Rubbey von der Müritz Sparkasse sowie Gisela Sten als Initiatorin vor der Tür. Herr Semmler wurde nicht nur mit dem Titel „Heimlicher Held 2015“ belohnt, sondern sein Engagement wurde ganz besonders gewürdigt. Herr Semmler wird dieses Jahr mit seinen beiden Söhnen einen Männerurlaub auf der Aida erleben und auf dem Kreuzfahrtschiff wird er dann mit einigen Extras vom NDR 1 Radio MV und der Müritz Sparkasse belohnt.

► Erfolgreicher Abschluss der Betreuungsassistenten

Nun ist es geschafft - nach 6 Wochen Vollzeitausbildung haben 19 Teilnehmer/-innen ihre Fortbildung zum/r Betreuungsassistenten/ in erfolgreich am 27. Februar 2015 beendet.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer/-innen zu befähigen, in Pflegeeinrichtungen die Betreuungs- und Lebensqualität von Anspruchsberechtigten durch mehr Zuwendung, mehr Betreuung und Aktivierung und mehr Teilhabe am Leben zu verbessern bzw. positiv zu beeinflussen. Im dazugehörigen Praktikum konnte Gelerntes angewandt und überprüft werden. So wurden z. B. Frühlingsblumen aus Servietten gebastelt und Bewegungsübungen oder Gedächtnistrainings ausgeführt. Dabei musste besonders auf die Zielgruppe und deren Einschränkungen geachtet werden, die Teilnehmer/-innen haben Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen aktiviert und betreut. Die „Betreuungsengel“, wie die Teilnehmer/-innen sich selbst nannten, erwartet nun ein abwechslungsreiches, aber dennoch anspruchsvolles Aufgabengebiet. Auch das Dozententeam ist erfreut, dass viele Teilnehmer/-innen im Praktikum überzeugen konnten und teilweise nach längerer Arbeitslosigkeit, wieder ins Erwerbsleben einsteigen. Seit dem 2. März 2015 läuft bereits der zweite Kurs für angehende Betreuungsassistenten gem. § 87 b Abs. 3 SGB XI. Die Warteliste für den dritten Durchgang ist bereits gut gefüllt, sodass nur noch wenige freie Plätze angeboten werden können. Die Müritz-Akademie bedankt sich bei allen Partnern, Dozenten und Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit. Weitere Informationen: Frau Melanie Nagel, Tel. 03991 150229, E-Mail: m.nagel@ueaz-waren.de oder www.ueaz-zukunft-gestalten.de.

► 21. März ist Welttag der Poesie - Willkommen in der Stadtbibliothek



„Frühling, Frühling soll es sein!“ (Hrsg. E. Schuster/C. Borchardt)

„Erste Sonnenstrahlen, Knospen auf den Zweigen, erwachendes Leben - und dann die verschwenderische Fülle der Blüten, die sich ausgießt über die Natur. Wiederkehrende Hoffnung, Vorfriede, neue Liebe, Überschwang der Gefühle - unendlich bunt ist die Palette der Emotionen, die der Frühling weckt...“

Wie wäre es mit einem Spaziergang in die Bibliothek? Sie können nicht nur Frühlingsgedichte, sondern auch Gartenratgeber, Liebesromane oder aktuelle Sachbücher zu Themen unserer Zeit in ihrer Stadtbibliothek entdecken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz),

Tel. 03991 1815310

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

► Planungen zum Müritzfest 2015

Die Vorbereitungen für das Müritzfest sind angelaufen. Viele der bekannten und beliebten Höhepunkte wie das Feuerwerk und der Festumzug werden auch in diesem Jahr nicht fehlen. Das kulturelle Rahmenprogramm entsteht gerade. Aus diesem Grund bitten die Organisatoren der Müritzveranstaltung GbR, Jürgen Brand und Klaus Weißenberg, interessierte Künstler aus der Region, Kontakt mit dem Veranstalter aufzunehmen. Wichtig dabei sind kurze Angaben zur Musikrichtung, zu den gewünschten Auftrittszeitpunkten und zur Höhe der Gage für einen Auftritt (60 oder 90 Minuten).



Interessenten senden ihre Informationen bitte schnellstmöglich an: info@mueritzfest.de.

▶ Alte Meister - Neu! ... und weitere Arbeiten

Hanna Zingler vergisst die Zeit und alles um sie herum, wenn sie malt. Das sagt sie selbst von sich und auch die anderen kreativen Frauen des Vielster Malzirkels pflichten ihr bei. Aktuell treibt sie die Begeisterung für die „Alten Meister“ an. Schon immer sind die bekannten Werke geliebt, aber selbst den Pinsel anzulegen und die wunderbaren Gemälde nachzuempfinden, brauchte etwas Zeit und vor allem viel Übung. Jetzt erkennt man unschwer da Vinci, Raffael, Rubens oder Rembrandt. Natürlich finden auch eigenen Themen Eingang in den künstlerischen Prozess der Hobbymalerin. Mit viel Leidenschaft entstehen so unzählige Werke, von denen wir hier in der Stadtverwaltung aktuell 69 präsentieren.

Hanna Zingler wurde 1952 in Waren (Müritz) geboren, ist verheiratet und hat 2 Kinder. Sie studierte Kunsterziehung und Werken am Institut für Lehrerbildung in Templin. Sie schloss später ein Fernstudium zur Rehabilitationspädagogin an der Humboldt Universität Berlin und ein weiteres Fernstudium zum Sozialpädagogen an der Sozialakademie Güstrow ab. Sie arbeitete als Erzieherin und als Sozialpädagogin in der Berufsausbildung sowie in der Schwerbehindertenbetreuung. Jetzt ist sie im Ruhestand und widmet sich intensiv ihrem Hobby. Gemeinsam laden wir Sie, liebe Warenerinnen und Warener herzlich ein, die Ausstellung im Verwaltungszentrum zu besuchen. Noch bis Anfang Mai sind die Maleeien im Treppenaufgang zu bestaunen.



Amtliche Bekanntmachungen

▶ Eröffnung des neuen Bürgerbüros



Es ist soweit! Der Um- und Ausbau des neuen Bürgerbüros ist geschafft und kann abgehakt werden. Das neue Bürgerbüro wurde am Freitag, den 13. März, durch Bürgermeister Norbert Möller offiziell eröffnet. In den letzten Wochen haben die Firmen Un-

gläubliches geleistet und zu einem freundlich, hell gestalteten Bürgerbüro verholfen. Unser Bürgermeister bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, die dieses Projekt möglich machten. Zu ihnen gehörten das Planungsbüro Thomas Kisse, die Mitarbeiter rund um den Stadtbauhof und der Stadtverwaltung, Tischlerei Gran-
zow, Metallverarbeitung Groß Platten, Malerbetrieb Dietrich Seemann, Dämmtechnik Schumann GmbH & Co.KG, IGM Ingenieurgesellschaft Jens Mielke und Gest TV-Service. Zum Team gehören 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich zukünftig um die Belange der Bürgerinnen und Bürger

jeweils

**montags und freitags von 8 - 16 Uhr,
dienstags und donnerstags von 8 -17:30 Uhr,
mittwochs von 12 - 16 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 9:30 - 12 Uhr**
kümmern werden.

▶ Informationsblatt zum SEPA-Lastschriftverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Teilnahme am Lastschriftverfahren wird Ihnen die Zahlung

- der Grundsteuern und anderer Grundstücksabgaben
- der Gewerbesteuer
- der Hundesteuer
- der Hortgebühren

und weiterer Verwaltungsgebühren und Abgaben wesentlich erleichtert.

Haben Sie ein Konto bei einer Bank oder Sparkasse, sollten Sie nicht zögern, sich des Lastschriftverfahrens zu bedienen.

Die Steuern und Abgaben werden am Fälligkeitstag von Ihrem Konto abgebucht.

Ihre Vorteile:

- Sie zahlen immer den richtigen Betrag, auch wenn sich die Steuer- und Beitragshöhe ändert.
- Sie sparen sich das Überweisen der Forderungen.
- Es müssen keine Zahlungstermine überwacht werden.
- Alle Zahlungen erfolgen pünktlich.
- Mit dem Kontoauszug Ihres Geldinstituts erhalten Sie über jede vorgenommene Abbuchung eine Quittung.
- Sie können jeder Abbuchung widersprechen (dies gilt nicht für eine SEPA-Firmen-Lastschrift) und von Ihrem Geldinstitut die Widergutschrift des abgebuchten Betrages verlangen. Hierfür gilt eine Frist von 6 Wochen, diese verlängert sich bei der SEPA-Basis-Lastschrift auf 8 Wochen.

Was müssen Sie tun?

Bitte füllen Sie die umseitige Einzugsermächtigung aus.

Hierzu einige Anmerkungen:

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraumes (SEPA) kommt es auch zu Änderungen beim Lastschriftverfahren. So war eine Einzugsermächtigung nach altem Recht unbefristet bis zum Widerruf gültig; die SEPA-Lastschrift gilt max. 36 Monate nach der letzten Nutzung.

Wie bereits erwähnt, verlängert sich die Frist, in der Sie von Ihrem Geldinstitut die Widergutschrift eines abgebuchten Betrages verlangen können, von sechs auf acht Wochen. Sie haben also noch mehr Zeit, die Abbuchung auf Ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Um einen reibungslosen Übergang vom „alten“ Recht auf das „neue“ SEPA-Recht zu ermöglichen, enthält die umseitige Einzugsermächtigung auch schon das neue SEPA-Lastschriftmandat. Eine gesonderte Ermächtigung ist dann nicht mehr erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- Abbuchungen von einem Sparkonto sind nicht möglich.
- Entstehen der Stadtkasse im Rahmen des Lastschriftverfahrens Kosten, die Sie zu vertreten haben, weil z. B. eine Lastschrift mangels Deckung nicht eingelöst wird, so sind diese Kosten von Ihnen zu tragen.
- Ergibt sich durch eine Umschreibung des Grundbesitzes ein neues Kassenzeichen, welches Ihnen durch einen neuen Bescheid zur Kenntnis gebracht wird, wird die bestehende Einzugsermächtigung nicht hierin übernommen.

Stadtverwaltung Waren
- Stadtkasse -
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

Kassenzeichen:

Stellenausschreibung

- öffentlich -
Waren (Müritz), 10.03.2015

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE74ZZZ00000052375**

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Stadt Waren (Müritz) widerruflich, die von mir zu entrichtenden wiederkehrenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Nach Benachrichtigung durch die Stadt Waren (Müritz) über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat, die Einzugsermächtigung erlischt dann.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Stadt Waren (Müritz), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadt Waren (Müritz) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen - beginnend mit dem Belastungsdatum - die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei der Stadt Waren (Müritz) sind für die Zeit vom 04. Mai bis 31. Oktober 2015 drei Stellen einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Bereich Bäder

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Wasseraufsicht in den Bädern der Stadt Waren (Müritz)
- tägliche Reinigung der Bäder und Badestellen
- Pflege-, Wartungs- und Desinfektionsarbeiten

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- gute handwerkliche Fähigkeiten
- überdurchschnittliche körperliche Fitness
- besucherfreundliches Auftreten
- Durchsetzungsvermögen und Zuverlässigkeit
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Vorführung der kombinierten Rettungsübung/Nachweis der Rettungsfähigkeit

Die Beschäftigung unterliegt den für den öffentlichen Dienst geltenden gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen. Die Vergütung erfolgt den Tätigkeiten entsprechend in der Entgeltgruppe 2 des TVöD-VKA. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Foto, Darstellung des beruflichen Werdegangs und Zeugniskopien) senden Sie bitte bis zum **07.04.2015** an:

Stadt Waren (Müritz)
Personal/Organisation
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)



N. Möller

N. Möller
Bürgermeister

► Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt folgendes Baugrundstück im Ortsteil Warenhof, an der Dorfstraße gelegen, öffentlich zum Verkauf aus:

**Gemarkung Warenhof,
Flur 4, Flurstück 67/16
Größe: 1.124 qm -**

Den Zuschlag erhält das **meistbietende** Gebot. Als **Mindestgebot** wird ein Kaufpreis in Höhe von **35.000,00 EUR** festgesetzt.

Es handelt sich laut Flächennutzungsplan der Stadt Waren (Müritz) um Wohnbaufläche.

Eine Bebauung muss sich gem. § 34 (1) BauGB nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen..."

Die Erschließung ist gesichert. Das Grundstück ist belastet mit Stromversorgungsleitungen (siehe Lageplan).

Die Einzugsermächtigung/Das SEPA-Lastschriftmandat soll ab dem _____ für folgende Abgabearten gelten (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Grundsteuer/Straßenreinigung/Gebühr Wasser Boden
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Hortgebühren
- Mieten und Pachten
- Sonstiges

Vorname und Name/Firma:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort)

Kontoinhaber:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut:

BIC-/SWIFT-Code (8 oder 11 Stellen)

IBAN:

DE..... - - - -

Datum und Ort

Unterschrift

Unterschrift

Kontoinhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die Stadt Waren (Müritz) über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

Bitte ausfüllen und im Original zurücksenden!

Zusätzlich zum Kaufpreis für das Grundstück sind vom Erwerber die Nebenkosten, wie u. a. Notar- und Grundbuchkosten sowie die Hausanschlussgebühren und -kosten zu tragen. Angebote sind in einem verschlossenen und als solche kenntlich gemachten Briefumschlag (Angebot zur öffentlichen Ausschreibung - Warenschhof - bitte nicht öffnen) an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung zu richten. Anfragen richten Sie an: Telefon 03991 177620; Fax: 03991 1774620; E-Mail: liegenschaften@waren-mueritz.de

Die Bewerbungsfrist beginnt am 21.03.2015 und endet am 18.04.2015.

Waren (Müritz), den 11. März 2015



Möller
Bürgermeister

Siegel



► Neubesetzung der Schiedsstelle

Gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden v. 13. September 1990, in der aktuellen Fassung, sind nach Ablauf von 5 Jahren die Schiedsstellen neu zu besetzen.

Die Schiedsstellen haben eine sehr wichtige Funktion. In bürgerlichen Rechtsangelegenheiten findet das sog. Schlichtungsverfahren statt. Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, die Streitsache im Wege eines Vergleichs beizulegen. Die Zahl der Schlichtungsverhandlungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch Schiedspersonen wahrgenommen. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig. Die Schiedspersonen werden durch die Stadtvertreterversammlung auf fünf Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichts bestätigt.

Wer kann als Schiedsperson gewählt werden?

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein:

Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat
2. außerhalb des Stadtgebietes wohnt
3. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurde;
4. eine Person gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist
5. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Interessenten für diese bedeutende Funktion können ihre Bewerbung bis spätestens **10. April 2015** schriftlich bei der Stabstelle Recht der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 01, 17192 Waren (Müritz), einreichen.

Die Bewerbung soll enthalten:

Name, Vorname
Geburtsdatum/Geburtsort, Wohnanschrift, tel. Erreichbarkeit, erlernter u. gegenwärtig ausgeübter Beruf



Möller
Bürgermeister

Siegel

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Neue Bürger-Broschüre mit umfassenden Informationen von Vereinen und Verbänden

Unter dem Motto informativ und hilfreich bereitet die BVB-Verlagsgesellschaft mbH eine neue Informationsbroschüre vor, die Bürgern und Neubürgern aktuelle Fakten, Adressen und Fotos in einem frischen, lebendigen Layout präsentiert.

Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturangebote sowie Vereins- und Kirchenaktivitäten werden klar gegliedert vorgestellt. In diesem Zusammenhang werden noch einmal alle Vereine und Verbände aufgerufen, sich inhaltlich an der Gestaltung der Broschüre zu beteiligen. Es können allgemeine und spezielle Angebote, Ansprechpartner oder allgemeine Kontaktdaten angegeben werden. Gern wird auch ein Foto (300 dpi) oder eine Grafik eingebunden. Der INFO-Teil sollte 250 Worte nicht übersteigen. Bitte senden Sie Ihre Beiträge innerhalb der nächsten drei Wochen (spätestens 14.04.2015) an die **Stadtverwaltung**: kultur@waren-mueritz.de. Über eine tatsächliche Veröffentlichung wird nach Prüfung der Inhalte entschieden. Notwendige Kürzungen werden mit den Autoren abgestimmt. Sinnvoll ergänzt wird die Broschüre durch einen alphabetischen Wegweiser quer durch das Rathaus, der die Frage „Was erledige ich wo?“ konkret beantwortet, ein Organigramm und eine Auflistung der Zuständigkeiten. Alle einheimischen Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, haben die Gelegenheit, ihre Ortsverbundenheit zu demonstrieren, indem sie durch eine Anzeigenschaltung die Erstellung der Broschüre finanziell unterstützen und so die kostenlose Verteilung an die Bürger ermöglichen. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Broschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar sein, jeder inserierende Betrieb kann sich darüber hinaus mit einem Brancheneintrag online präsentieren.

Herausgegeben wird die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als zwanzig Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. In den nächsten Wochen wird Frau Heidrun Drews (Mobil: 0172 4943431), eine Mitarbeiterin des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden in Waren (Müritz) die Möglichkeiten für eine Anzeigenschaltung vorstellen.

► Frauen-Film-Tage in Waren (Müritz)



Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass im Rahmen der Frauenaktionswoche verbunden mit dem Weltfrauentag zu den Frauenfilmtagen geladen wird. Deshalb bekommt der Frauentag am 8. März auch in diesem Jahr wieder eine besondere Ehrung. Die Frauenfilmtage wurden von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Waren (Müritz) zusammen mit dem Gleichstellungsforum Müritz und dem CineStar Filmpalast Waren (Müritz) präsentiert. Der Bürgermeister begrüßte die Damen mit einem Gläschen Sekt und eröffnete die diesjährige Veranstaltung. „Die eiserne Lady“ mit Meryl Streep in der Hauptrolle gab den Startschuss für die Frauenfilmreihe. Gezeigt wurde ein Film über den ersten weiblichen Premierminister Englands, einer Frau, die die von Männern dominierte Politik erobert und es schafft, Grenzen zwischen den Klassen und Geschlechtern aufzuheben. Gefolgt von „Eat Pray Love“ mit Julia Roberts, beendete „Black Swan“ die Frauenfilmtage.

► Öffentliche Bekanntmachung Erörterungstermin

Planfeststellung nach § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben der DB Netz AG „Großprojekt Rostock -Berlin,

**Planrechtsunterabschnitt 3.3 Bahnhof Waren (Müritz)
Bahn-km 35,2 + 15 bis Bahn-km 36,7 + 21“**

**Betroffene Gemarkungen: Waren (Müritz) und Warenschhof
- Anhörungsverfahren -**

1. Die Erörterungstermine zum o. g. Planfeststellungsverfahren finden für Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Vereinigungen
in der Zeit vom 24. März 2015 ab 10:30 Uhr und am 25. März 2015 ab 9:00 Uhr in Waren (Müritz), Stadtverwaltung, Raum 2.22, 2. Etage, Zum Amtsbrink 1, in 17192 Waren (Müritz)
statt.
2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Rostock, den 05. März 2015

gez. Bernd Stukowski

Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

► Adressbuch der Stadt Waren (Müritz) - NEUDRUCK Ausgabe 2015

Die Anschriften von 15.374 volljährigen Einwohnern enthält das neue Adressbuch der Stadt Waren, das soeben erschienen ist. Herausgeber ist der Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH, Fellbach b. Stuttgart. Er ist u. a. auch Herausgeber eines Stadtplanes von Waren. Die Bearbeitung des Adressbuches erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Das Nachschlagewerk beginnt mit dem Teil „**Interessante und interessante Informationen**“. Dieser Teil wurde von der Stadtverwaltung bearbeitet und enthält Informationen über Geschichte, Einrichtungen der Stadtverwaltung, sonstige Behörden und öffentliche Einrichtungen. Das nachfolgende **Namensverzeichnis** nennt in alphabetischer Ordnung die Einwohner von 18 Jahren an und die Gewerbebetriebe. Hier sind jeweils Name, Vorname, bei den Firmen auch die Branche, sowie Straße und Hausnummer aufgeführt. Durch Kurzbezeichnungen vor den Straßennamen ist zu ersehen, in welchem Stadtteil sich die jeweilige Straße befindet. Es folgt ein **Branchenverzeichnis** für Industrie, Handel, Gewerbe und freie Berufe, in dem die Anschriften nach Branchen, Erzeugnissen und Dienstleistungen alphabetisch geordnet sind. Auch dieses Verzeichnis ist mit den Kurzbezeichnungen der Stadtteile versehen. Dieser Teil ist auf hellblauem Papier gedruckt und hebt sich daher deutlich von den benachbarten Buchteilen ab. In der Beilage befindet sich ein **aktueller mehrfarbiger Stadtplan**, der nicht nur eine wertvolle Hilfe beim Auffinden der Straßen bietet, sondern auch Auskunft gibt über die Lage der öffentlichen Einrichtungen, der Parkplätze, der Freizeiteinrichtungen und Wanderwege, sowie den Verlauf der Einbahnstraßen.

Dieser NEUDRUCK des Adressbuches soll allen Kreisen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Innerhalb der nächsten 4 Wochen kann es gegen nur **EUR 4,00 Schutzgebühr** bei einer der nachfolgend aufgeführten Stellen erworben werden:

Verwaltungszentrum, Zum Amtsbrink 1

Buchhandlung Wilke, Lange Straße 7

Müritz Buch, Lange Straße 13

Wichtiger Hinweis: Jeder Interessent, der bereits im November 2013 eine (aufgrund einer „Datenpanne“) fehlerhafte Ausgabe 2013 erworben hat, kann sein Adressbuch kostenneutral gegen Rückgabe des fehlerhaften Adressbuches bei seiner ursprünglichen Ausgabestelle umtauschen.

► Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 8. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 18. März 2015 (es gilt das gesprochene Wort)

**Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Sitzungsdienst, Kultur, Schiedsstelle, EU-
Dienstleistungsrichtlinie**

Folgende Beschlüsse wurden auf der **6. Sitzung des Hauptausschusses** am 26.02.2015 gefasst:

- | | |
|------------------------|---|
| 2015/0152 | Auftragsvergabe zum Kauf einer neuen Straßenkehrmaschine und Verkauf der alten Straßenkehrmaschine |
| 2015/0151
2015/0145 | Stundung eines Ausgleichsbetrages Mühlenstraße
Verkauf des Flurstücks 184/1, Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz) |
| 2015/0150 | Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 137/142, Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz) |
| 2015/0155 | Versetzung in den Ruhestand von Beamten |

Amt für Finanzen und Zentrale Dienste

Haushalt 2015

Der Stand zum Haushalt 2015 ist seit der letzten Stadtvertreter-sitzung unverändert.

Die von der Stadtvertreter-sitzung am 21.01.2015 beschlossene Haushaltssatzung 2015 wurde am 22.01.2015 der unteren Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Eine Genehmigung liegt der Stadt Waren (Müritz) bisher noch nicht vor.

Terminvorgabe Jahresabschlüsse

Das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern gab den Kommunen am 30.01.2015 rechtsaufsichtliche Hinweise mit Blick auf die Genehmigungsverfahren zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen 2015 - 2018.

Um rechtsaufsichtliche Entscheidungen treffen zu können, sind die Rechtsaufsichtsbehörden auf aktuelle Informationen über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommunen angewiesen. Diese Informationen liefern die Eröffnungsbilanz und die darauf aufbauenden Jahresabschlüsse. Die Feststellung der Eröffnungsbilanz hat im Jahr 2015 zu erfolgen. Zur Wiedererlangung einer geordneten Haushaltswirtschaft sind neben der festgestellten Eröffnungsbilanz auch die Jahresabschlüsse nachzuholen. Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 sind spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 festzustellen.

Die Jahresabschlüsse für 2014 und 2015 sind bis spätestens 31.12.2017 festzustellen.

Der Jahresabschluss 2016 ist entsprechend der gesetzlichen Vorgabe der Kommunalverfassung, § 60 Absatz 5, bis spätestens zum 31. Dezember 2017 festzustellen!

Stadtkasse

Bis zum 25.02.2015 wurden **303 Vollstreckungsaufträge erledigt**. Es gab 869 Neuzugänge, davon betrafen 577 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 292 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zur Zeit liegen noch **5.663 offene Vollstreckungsaufträge** vor. Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 90.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 27.02.2015: **21.156**

Zuzüge: 141

Wegzüge: 131

Geburten 33

Stadt Waren (Müritz):

Sterbefälle 48

Stadt Waren (Müritz):

Standesamt

Stand per 02.03.2015

Eheschließungen: 12

Geburten insgesamt: 94

Sterbefälle insgesamt: 83

Gewerbe (Stand per 02.03.2015)

Gewerbeanmeldungen: 44

Gewerbeummeldungen: 27

Gewerbeabmeldungen: 36

Wanderlager: 0

Gestattungen: 6

Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister: 13

Auskünfte Gewerberegister: 72

Sonderveranstaltungen/Sondermärkte: 1

Kleinerzeuger: 2

Gaststättenerlaubnis: 1

Erlaubnis gem. § 34c (Makler): 1

Zeitlich befristeter Fischereischein: 8

Fischereischein auf Lebenszeit: 7

Fundsachen

Stand per 02.03.2015 13

Öffentliche Ordnung

Stand per 02.03.2015

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung: 2

angemeldete gefährliche Hunde: 6

Fundhunde: 6

Fundkatzen: 0

Brandschutz (Stand per 02.03.2015)

Einsätze: bisher 28 Einsätze, davon 5 bedingt durch den Sturm vom 09.01 - 11.01.2015
letzter größerer Einsatz: Garagenbrand am 28.02.2015 in der Th.-Mann-Str.

Ausbildungen: 2 x Ausbildung, (17.01.2015, 28.02.2015)

Personalbestand: operative Kräfte: 65 dav. 3 Frauen,
2 Zugänge

Jugendfeuerwehr: 27 (einschl. 7 Kinder)

Ehrenmitglieder: 11 dav. 1 Frau

Sonstiges: Jahreshauptversammlung am 20.02.2015 mit Neuwahl des Wehrvorstandes:
Wehrführer: Reimond Kamrath
Stellv. WF: Rene Dreier
erweiterter Wehrvorstand:
Zugführer: Mike Lessenthin u.
Raik Mühlenbeck,
Gruppenführer: Rene Bensch,
Diana Siebert u.
Michael Hoppe

Obdachlosenwesen: zz. 13 Bewohner

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung**1. Sachgebiet Bauverwaltung/Bauordnung****• Anträge im Genehmigungsverfahren nach § 62 Landesbauordnung**

Für die B-Plangebiete sind in den ersten 2 Monaten 11 Anträge auf Genehmigungsfreistellung bearbeitet worden.

• Städtisches Einvernehmen

Es sind in diesem Jahr bisher 31 Anträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens eingegangen. Darunter das städtische Einvernehmen zum Bau der Hafensiedlung an der Müritzstraße.

Nach Sanierungsrecht wurden 2 Genehmigungen und nach Erhaltungsrecht 4 Genehmigungen erteilt.

Zum „Standort Kaufhaus Stolz“ ist das vom Gericht beauftragte Ergänzungsgutachten eingegangen. Die Stadt ist zur Stellungnahme binnen 6 Wochen aufgefordert. Diese wird zz. vom Einzelhandelsgutachter der Stadt Waren (Müritz), der BBE Handelsberatung GmbH aus Hamburg erstellt.

• Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet

Die Vorbereitungen zur Anhörung vor Erlass der Bescheide im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ Teilgebiet 4 laufen. Weiterhin wird die Löschung der Sanierungsvermerke für alle bereits entlassenen Teilgebiete veranlasst.

• Städtebauförderung

Für das Teilgebiet 4 wurden noch im letzten Jahr vertragliche Vereinbarungen für kleinteilige Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Die Durchführung soll im Frühjahr 2015 beginnen.

• Straßenbaubeitragserhebung

In Sachen Straßenbaubeitragserhebung sind 3 Klageverfahren anhängig, ein neuer Sachstand wurde vom Gericht bisher nicht mitgeteilt.

Die Widersprüche aus den Vorausleistungsbescheiden Fontanestraße sind zz. in Bearbeitung.

• Widmungen und Einziehung von Straßen und Wegen

Öffentlich gewidmet wurden die Straßen im Gewerbegebiet Rothegrund an der Teterower Straße.

• Öffentliche Auslegungen

Zurzeit liegen im Sachgebiet 2 Einziehungen (Entwidmungen) von Straßen öffentlich aus.

Ebenso der B-Plan 34 „Campingplatz Kamerun“.

2. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung**• Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)**

Nachdem die Stadtvertretung am 11. Februar 2015 die 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030 beschlossen hat, wurden die Unterlagen fristgerecht beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus eingereicht. Die Auswahl der durch EU-Fördermittel des EFRE-Fonds geförderten Projekte erfolgt grundsätzlich im Rahmen von Wettbewerbsaufrufen. Da zu erwarten ist, dass das Investitionsvolumen der eingereichten Projektanträge das vorhandene Budget überschreitet, erfolgt die Förderung grundsätzlich in einem wettbewerblich orientierten Verfahren, d. h. die finale Projektauswahl unter allen Anträgen wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen. Dabei ist die Durchführung eines jährlichen wettbewerblichen Auswahlverfahrens vorgesehen. Das beschlossene ISEK 2030 kann auf der Internetseite der Stadt Waren (Müritz) eingesehen werden.

• Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 34 „Campingplatz Kamerun“ und 5. Änderung Flächennutzungsplan

Da in einem Teilbereich des Campingplatzes die bestehende Nutzung nicht mit der Darstellung des Flächennutzungsplanes übereinstimmt, wird dieser im Parallelverfahren nach § 8 Abs.

3 BauGB geändert. Nachdem die Stadtvertretung am 11. Februar 2015 die öffentliche Auslegung beschlossen hat, liegen die Planungsunterlagen nunmehr in der Stadtverwaltung noch bis zum 7. April 2015 öffentlich aus. Die Beteiligung der Nachbargemeinden sowie der Behörden und der Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung. Die Abwägung und der Satzungsbeschluss sind für die Stadtvertretung im Mai 2015 geplant.

3. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau

Bürgerbüro

Bis Ende Februar wurden die Umbaumaßnahmen im Bürgerbüro abgeschlossen. Anfang März konnten die Kollegen und Kolleginnen in die neu gestalteten Räumlichkeiten einziehen. Am 13.3.2015 fand die feierliche Eröffnung des neuen Bürgerbüros statt.

Jugendzentrum „JOO!“

Die Rohbauarbeiten laufen planmäßig. Anfang März wurde die Erdgeschossdecke verlegt. Entsprechend des vorliegenden Bauablaufplanes wurden bis jetzt alle Arbeiten planmäßig ausgeführt. Für einen Teil der Ausbaugewerke sind bereits die Submissionen durchgeführt worden. Die eingereichten Angebote werden zur Zeit geprüft. Somit kann nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten sofort mit dem Innenausbau begonnen werden.

Neubau Hort Ost und Jugendclub

Ende Januar wurden die Unterlagen zur Erteilung der Baugenehmigung dem Landkreis übergeben.

Gleichzeitig wurde der Fördermittelantrag für den Neubau des Hortes erarbeitet und zur Genehmigung an das Wirtschaftsministerium M-V eingereicht.

Bereich Tiefbau

Um- und Ausbau des Stadthafens

Am 9.2.2015 wurde der 1. symbolische Rammschlag für den 2. BA Neue Nordmole gemeinsam mit Gästen aus der Politik, Warener Bürgern sowie mit dem bauausführenden Fachunternehmen ARGE Colcrete von Essen GmbH & Co. KG durchgeführt. Der Presse und einigen interessierten Bürgern wurden die beginnenden Bauleistungen (Rammarbeiten, Stahlwasserbauarbeiten, Rüstbauarbeiten) hinsichtlich der bautechnologisch komplizierten Arbeiten mit speziellen Qualitätstechnologien erläutert. Der größte bautechnische Schwerpunkt sind nach wie vor die Gründungsarbeiten. Die Baugrundverhältnisse erfordern für eine standssichere Ausbildung des Bauwerkes eine sogenannte Tiefgründung. Diese wird mittels Rammmpfähle (bis zu 40 m Länge) erreicht. Die Rammmpfähle werden in senkrechter und in schräger Position in den Untergrund eingebracht. Beim Einbringen der sogenannten Schrägmpfähle traten Komplikationen auf, die aber beseitigt werden konnten. Die dadurch eingetretene Bauverzögerung soll in den nächsten Wochen wieder aufgeholt werden.

Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“, Zufahrtsstraße

Die Bauarbeiten verlaufen jetzt wieder planmäßig. Der Bahnübergang ist neu hergestellt, so dass die Draisinenbahn zu Ostern 2015, wie durch die „Mecklenburger Draisinenbahn“ angekündigt, wieder fahren kann. Die Fertigstellung wird im Mai 2015 sein.

Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“ - Wohngebiet 3. BA

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Bauleistungen. Für den 3. BA wird auch dieses Mal wie im 2. BA die Stadt Waren (Müritz) als Erschließungsträger fungieren.

Voraussichtliche Bauzeit: April/Mai 2015 - Okt./Nov. 2015

Neugestaltung Zufahrtsstraße zum Jugendzentrum „JOO“ einschließlich Parkplatz und Außenanlagen

Die Außenanlagen des Jugendzentrums „JOO“ werden gemeinsam mit der Zufahrtsstraße und dem Parkplatz im Sommer 2015 angelegt werden. Das Planungsbüro erarbeitet derzeit die Ausführungsunterlagen, um die Ausschreibung der Bauleistungen im April durchführen zu können.

Die betroffenen Anlieger werden in einem Informationstermin über die Ausführung und die Einschränkungen während der Bauzeit im Frühjahr 2015 informiert.

Um- und Ausbau der Kietzstraße

Die Kietzstraße soll ab Herbst 2015 grundhaft ausgebaut werden. Zurzeit wird von Seiten der Stadtverwaltung und dem beauftragten Planungsbüro die Bautechnologie für die Ausführung der Bauarbeiten erarbeitet. Die Baumaßnahme wird durch das Straßenbauamt Neustrelitz gefördert.

Sachgebiet Umwelt/Forsten

Grünanlagen

Auf Grund der milden Witterung haben die Pflegefirmen mit der Grundpflege der Grünflächen bereits Anfang März begonnen. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Frühjahrsbepflanzungen: Beetberäumung, Erdaustausch und Pflanzenbestellung.

- Auch für die Sommerbepflanzung der Rabatten in der Parkanlage Steinmole, Parkanlage Kietz und der kleinen Mole sind die Pflanzpläne bereits erstellt und die Vorbereitung für die Pflanzenlieferung getroffen, um die Lieferung der gewünschten Pflanzenarten zu gewährleisten.
- Die Arbeiten am Bau der Uferpromenade im Bereich der Alten Sägewerke werden weitergeführt. Das Setzen der Brückenkonstruktion wird vorbereitet.
- Die Arbeiten im Bürgerpark auf dem Mühlenberg werden weitergeführt. Ein Abschluss zum Beginn der Urlaubssaison wird angestrebt.

Landschaftsschutz/Umwelt

- Die Gehölzpflegemaßnahmen sind zum 28.02.2015 abgeschlossen worden (Kopfweidenschnitt, Rückschnitte)
- Die Planung zur Sanierung des Mevenbruchgrabens im Bereich Eldenholz (Einziehen eines Inliners in den verrohrten Abschnitt) im Hinblick auf den Hochwasserschutz wird weitergeführt, der Fördermittelantrag an das StALU in Neubrandenburg wurde gestellt.

Forsten

Die Einschlagsmaßnahmen im Bereich Ecktannen sind abgeschlossen. Es kann u. U. durch die Abfuhr des Holzes zu vorübergehenden Wegeschäden im Bereich Ecktannen und im Randbereich des Nationalparks kommen. Die Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang der Straße nach Müritzhof und der Fahrradstraße konnten ebenfalls planmäßig durchgeführt werden. Die Winterstürme haben zwar im gesamten Stadtwald Bäume entwurzelt. Dabei handelt es sich (außer an einigen Schwerpunkten) aber lediglich um Einzelwürfe. Soweit es möglich und sinnvoll ist, werden die Schäden aktuell beräumt.

► Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss	23. März 2015
Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	24. März 2015
Stadtentwicklungsausschuss	24. März 2015
Finanz- und Grundstücksausschuss	25. März 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 09.04.2015**
 von 16:30 bis 17:30 Uhr
 im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
 Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner, Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► Stadtgespräch - ungekürzte Stellungnahme aus der Stadtverwaltung

„Kliffkantenweg“ am Mühlenberg

Die Stadt Waren (Müritz) hat mit Hilfe von Fördermitteln im November 2013 die barrierefreie Umgestaltung der historischen Parkanlage auf dem Mühlenberg begonnen. Ziel der Maßnahme war u. a. eine Neuordnung der Verkehrsströme und eine Herausnahme des privaten Pkw-Verkehrs aus der Parkanlage. Nur zum Betrieb der Freilichtbühne soll künftig ein Befahren möglich sein. Ansonsten bleibt der Park den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten. Die überwiegend privaten Gartenbesitzer zwischen dem Mühlenberg und Tiefwareensee sollten nicht mehr durch den Park fahren und dort ihren Pkw abstellen. Deshalb wurde durch das beauftragte Planungsbüro Pulkenat die Planung des sog. „Kliffkantenweges“ in einer Bürgerinformation am 1. Juli 2014 vorgestellt. Da in den Gärten Abwasser anfällt und dieses durch den Grundstückseigentümer, bei dem es anfällt, entsorgt werden muss, haben die Stadtwerke Waren GmbH und der Wasser- und Abwasserzweckverband ebenfalls auf dieser Bürgerinformation am für den Anschluss an eine Abwasserdruckrohrleitung sowie für die neue Verlegung von Versorgungsleitungen geworben.

Von den insgesamt 23 Gartengrundstücken haben sich 20 Grundstückseigentümer bereits an diesen Weg angeschlossen, der kein öffentlicher Weg ist und für den die jeweiligen Grundstückseigentümer teilweise ihre privaten Flächen zur Verfügung gestellt haben. Lediglich 3 Grundstückseigentümer haben bislang noch keine Fläche zur Herstellung des Weges bereit gestellt, so dass er an dieser Fläche unterbrochen ist und zurzeit noch durch den Park Mühlenberg führt. Ein Grundstückseigentümer nutzt zur Erreichbarkeit seines Gartengrundstückes eine städtische Fläche ohne notwendige Vereinbarung mit der Stadt Waren (Müritz) und hat diese Fläche auch gepflastert. Die Stadt Waren (Müritz) hat diesem Grundstückseigentümer bereits ein Wegerecht über ein städtisches Gartenflurstück eingeräumt. Dies war eine von mehreren Forderungen als Voraussetzung für die Zustimmung zur Führung des „Kliffkantenweges“ teilweise über sein eigenes Gartengrundstück. Zu dieser Problematik wurden mehrere Gespräche mit dem Bürgermeister geführt, in deren Ergebnis mündlich eine Einigung erzielt wurde. Da die Grundstückseigentümerin von dieser Einigung im Nachhinein wieder Abstand genommen hat, hat sie der Bürgermeister am 22.10.2014 angeschrieben und mitgeteilt, dass die Stadt Waren (Müritz) zur Wahrung ihrer Interessen und der Interessen aller weiteren betroffenen Gartenbesitzer einen Poller auf städtischer Fläche setzen wird. Dieser Poller wird seitens der Stadt Waren (Müritz) unverzüglich zurück gebaut, sobald es zu einer einvernehmlichen schriftlichen Vereinbarung kommt. Die beiden weiteren noch betroffenen Grundstückseigentümer haben ihre Zustimmung zum Kliffkantenweg grundsätzlich signalisiert, machen sie letztlich jedoch vom o.g. Grundstücksbesitzer abhängig, da anderenfalls eine Durchgängigkeit des Weges nicht erreicht werden kann. Der Poller wurde durch die beauftragte Landschaftsbaufirma im Zuge der Arbeiten auf dem Mühlenberg gesetzt und ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme, so dass zurzeit keine Aussage zu den Kosten getroffen werden kann. Der Poller war ursprünglich auch für eine Absperrung auf dem Parkplatz oberhalb der Freilichtbühne vorgesehen. Der Poller verwehrt nur dem o.g. Grundstückseigentümer die Zufahrt zu seinem Grundstück mittels Kfz. Eine fußläufige Erreichbarkeit ist gegeben. Die Gartenbesitzer vor der betroffenen Grundstückseigentümerin können ihr Grundstück per Kfz als auch fußläufig erreichen. Da der Poller auf städtischem Flurstück (Park) steht, ist auch insofern kein Einverständnis der Anlieger erforderlich. Zu erwähnen wäre aber, dass die bisher vom „Kliffkantenweg“ erschlossenen Gartenbesitzer mit der von dem betroffenen Grundstückseigentümer eingeschlagenen Verzögerungs- bzw. Verhinderungstaktik nicht einverstanden sind und ihr Unverständnis darüber geäußert haben. Letztlich geht es darum, eine nachhaltige zukunftsfähige Lösung zu schaffen, zum Vorteil aller dort befindlichen Gärten, sowohl hinsichtlich der Befahrbarkeit als auch der Ver- und Entsorgung.

Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des
Bürgermeisters der Stadt Waren
(Müritz) nachträglich an die Jubilare
ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum
vom 07. März - 20. März 2015.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister
zu ausgewählten Ehejubiläen*

zum 70. Geburtstag

Herr Jürgen Melz
Frau Bärbel Wolfram
Frau Brigitte Theumer
Frau Elsa Groß
Frau Helga Rauschert
Frau Ingrid Krause-Hameister
Frau Liane Wassermann
Herr Klaus Kieselmann
Herr Walter Kirchhoff

Herr Jürgen Melz
Herr Werner Janda

zum 76. Geburtstag

Frau Christiane Engels
Frau Eva-Maria Klatt
Frau Gertrud Heller
Frau Hannelore Radtke
Frau Hannelore Schulz
Frau Ilse Froede
Frau Margit Maxeiner
Frau Rosemarie Serwiak
Frau Sieglinde Wienß
Herr Eberhard Pfarr
Herr Erhard Apitzsch
Herr Gerhard Meusel
Herr Horst Blunk
Herr Johann Daubner

Frau Christiane Engels
Frau Eva-Maria Klatt
Frau Gertrud Heller
Frau Hannelore Radtke
Frau Hannelore Schulz
Frau Ilse Froede
Frau Margit Maxeiner
Frau Rosemarie Serwiak
Frau Sieglinde Wienß
Herr Eberhard Pfarr
Herr Erhard Apitzsch
Herr Gerhard Meusel
Herr Horst Blunk
Herr Johann Daubner

zum 71. Geburtstag

Frau Anita Filbrich
Frau Anne-Kathrin Bartmann
Frau Brigitte Gutow
Frau Edeltraud Hackbart
Frau Gunda Schlegel
Frau Heidemarie Meyer
Frau Jutta Hohls
Frau Sieglinde Götz
Frau Sigrid Mahnke
Herr Bernd Hückstädt
Herr Johann Beckert
Herr Jürgen Grassow
Herr Paul Schmidtke
Herr Wolfram Mädje

zum 77. Geburtstag

zum 72. Geburtstag

Frau Ellen Rosengarten
Herr Dieter Rexer
Herr Hans-Achim Hacker

Frau Helga Nagel
Frau Helga Wendt
Herr Günter Neue
Herr Horst Weinert
Herr Jürgen Behm
Herr Jürgen Fischer
Herr Otto Granzow
Herr Siegfried Harwatta

zum 73. Geburtstag

Frau Christa Blumenschein
Frau Christine Maas
Frau Elgard Herring
Frau Hanna Zeese
Herr Werner Hildebrandt

zum 78. Geburtstag

Frau Christa Blumenschein
Frau Christine Maas
Frau Elgard Herring
Frau Hanna Zeese
Herr Werner Hildebrandt

zum 74. Geburtstag

Frau Meta Schiewe
Frau Ursula Bühler
Herr Eckhart Schulz
Herr Friedrich Hammann

zum 79. Geburtstag

Frau Meta Schiewe
Frau Ursula Bühler
Herr Eckhart Schulz
Herr Friedrich Hammann

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Fleischhauer
Frau Klavdiya Simon
Herr Erwin Kerschefski
Herr Klaus Thoma
Herr Werner Schenk

zum 80. Geburtstag

Frau Erika Fleischhauer
Frau Klavdiya Simon
Herr Erwin Kerschefski
Herr Klaus Thoma
Herr Werner Schenk

zum 81. Geburtstag

Frau Annalise Köhler
Frau Elly Hartung
Frau Grete Kriener
Frau Inge Schöber
Frau Inmgard Voß
Frau Ursula Kambs
Herr Erwin Schüler
Herr Georg Westphal

Herr Gerhard Deinert
Herr Herbert Zwiersch
Herr Johannes Zerbelt
Herr Walter Gottschalk

zum 82. Geburtstag

Frau Erika Mager
Frau Frieda Mahnke
Frau Marie-Elise Taube
Frau Martha Bauer
Frau Renate Ahrent
Herr Erwin Czomperlik
Herr Gerhard Köhler
Herr Gottfried Schirmer
Herr Hans Schröder
Herr Ulrich Warnke

zum 83. Geburtstag

Frau Emmi Krischinski
Frau Erika Krägenbrinck
Frau Ingeborg Neumann
Frau Irmgard Kohfeldt
Herr Karl Rachow
Herr Reinhold Wagner

zum 84. Geburtstag

Frau Adelheid Voß
Frau Emma Schläht
Herr Günter Lehmann

zum 85. Geburtstag

Frau Charlotte Görs
Frau Eva-Marie Holst
Frau Katharine Kade

zum 86. Geburtstag

Frau Gertrud Kay
Frau Ingeburg Versümer
Frau Irma Weidt
Frau Irmgard Kniesz
Frau Ruth Dömlang
Herr Albert Bernhardt

zum 87. Geburtstag

Frau Charlotte Silm
Frau Elisabeth Skalei
Frau Irmgard Lindow
Frau Irmgard Schütt
Frau Maria Randow

zum 88. Geburtstag

Frau Ursula Döring

zum 89. Geburtstag

Frau Anna Maria Stibbe
Frau Barbara Handy
Frau Ilse Wichmann
Frau Martha Barton
Herr Werner Steinborn

zum 90. Geburtstag

Frau Anna Knopp
Frau Betty Schwartz
Herr Paul Hoppe

zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Bloch

zum 92. Geburtstag

Frau Ilse Ludwig

zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Schnelle
Herr Wilhelm Scheel

zum 94. Geburtstag

Frau Anna Kucel

zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Büniger

zum 100. Geburtstag

Frau Hildegard Hornke

zum 101. Geburtstag

Frau Ella Schleiff

*Herzliche Glückwünsche
zur Goldenen Hochzeit:*

Rose-Marie und Reinhard Schatz

*Herzliche Glückwünsche
zur Eisernen Hochzeit:*

Gertrud und Gerhard Freundt

Herzlichen Glückwunsch

Veranstaltungen im Überblick

Informationen zur 14. Müritz Sail

• Radtour

Nun schon traditionell wird zur Müritz Sail wieder eine Radtour angeboten.

Die Tour mit einer Länge von ca. 60 km in das Peenegebiet nördlich von Waren beginnt am 16.05.15, 09:00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) an der Hauptbühne. **Streckenführung:** Waren (Müritz) - Rügeband - Alt Schönau - Levenstorf - Schwinkendorf - Liepen - Demzin - Faulenrost - Hungerstorf - Groß Gievitze - Alt Schloen - Neu Schloen - Schmachthagen - Waren (Müritz).

Anmeldungen sind vor Ort an der Hauptbühne im Stadthafen von Waren (Müritz) am **16.05.14 ab 08:30 Uhr** oder vor der Sail bei Dieter Fleischer unter 0160 4893960 bzw. mit Anmeldeformular über www.muertizsail.net möglich. Änderungen vorbehalten

• Tauziehen auf dem Wasser,

Tauziehen auf dem Wasser ist sicher etwas ungewöhnlich, aber doch ein riesiger Spaß für starke Männer/Frauen und selbstverständlich auch für die Zuschauer. Zur Realisierung dieses Wettkampfes werden zwei Angelkähne am Heck/Spiegel mit Tampen miteinander verbunden. Der Tampen ist mittig gekennzeichnet und befindet sich in der Ausgangslage in Höhe einer Markierungsboje. In jedem Boot sitzen 2 - 4 Wettkämpfer mit Stechpaddel und versuchen auf Signal 20 s lang das jeweils andere Boote auf seine Seite zu ziehen.

Diejenigen die das Tauziehen schon mal mitgemacht haben, wissen, es ist harte Arbeit.

Durchgeführt wird dieses Spektakel am 17.05.15 in der Zeit von 15.30-16.00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) Nähe Pier 13. Gekämpft wird um Pokale und Urkunden

• Fischerstechen

Auch in diesem Jahr präsentiert die Fischerei Müritz - Plau GmbH wieder das Fischerstechen. Ein riesiger Spaß, den die Besucher des Festes am 17.05.15 in der Zeit von 14:45 - 15:15 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz), Nähe Pier 13 erleben können.

Neben Pokalen und Urkunden wird die Fischerei Müritz - Plau GmbH auch Sachpreise bereitstellen. Teilnehmer die ggf. mit einem Neoprenanzug ausgestattet sein sollten, können sich bis



zum 30.04.14 bei Wolfgang Steder unter 0170/3647676 anmelden, Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.muertizsail.net abrufbar.

• Festumzug

Der Festumzug zur Müritz Sail hat in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch erfahren und an Originalität und Qualität gewonnen. Nun steht die 14. Müritz Sail an, zu der die Organisatoren gemeinsam mit den Bürgern, Unternehmen, Vereinen, Verbänden ... der Stadt Waren (Müritz) und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte noch besser als bisher die Möglichkeiten der Region darstellen möchten. Mit dem Festumzug wollen die Organisatoren allen Bürgern die Möglichkeit geben, sich in diesen Festumzug einzubringen, sich zu präsentieren und damit auch die Verbundenheit zur Region und deren Vorhaben zu dokumentieren. Um diesem Anspruch gerecht zu werden sind weitere originelle Ideen gefragt, die uns in die Lage versetzen, unsere Stadt/Region gastfreundlich und werbewirksam zu präsentieren. Die Müritz Sail bietet dafür gute Bedingungen, da die Besucher der Sail ihre Eindrücke deutschlandweit und darüber hinaus weitertragen werden.

Machen sie also mit und gestalten sie mit uns einen außergewöhnlichen Müritz Sail Festumzug. Der diesjährige Festumzug wird am **15.05.15** von **18:00 - 18:45** Uhr ab Gerhard-Hauptmann-Allee in Waren (Müritz) stattfinden.

Anmeldungen sind bis zum 30.04.15 möglich, Anmeldeformulare können über das Internet unter www.muertizsail.net abgerufen werden. Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Wolfgang Steder unter Telefon: 0170 3647676

► **Ausstellung
„Frühjahrsalon“
im Sommerladen
in Minzow vom
22.03 - 18.05 2015**

Lebendig bunte Frauenbilder, in allen Lebenslagen laden zum Schauen und Verweilen ein. Die Bilder der Künstlerin machen auch Lust auf die neue Frühlings-Sommermode.

Di - Sa von 13:30 - 18:30 Uhr; oder auf Anfrage und an Ostern; Dorfstraße 58; 17209 Minzow bei Röbel; www.sommerladen-minzow.de

Silke Julia Voss



► **Veranstaltungen**

Bürgersaal

- **16. Norddeutsche Naturfototage - das Fotofestival im Norden vom 27.03. - 29.03.2015 im Bürgersaal Waren**
Tickets nur unter: www.norddeutsche-naturfototage.de

Müritzeum

- **„Warum Wacholder weichen muss“ mit Ulrich Meßner (Nationalparkamt)**
Mittwoch, 25.03.2015 um 19:30 Uhr
Eintritt: 5 Euro/Schüler 3 Euro, Karten im Vorverkauf sichern, Tel. 03991 633680
- **Höhle, Horst & Beutel**
Ferienaktionstag, Mittwoch, 01.04.2015, 10 - 12 Uhr
Bei diesem Ferienaktionstag dreht sich alles rund ums Nest. Außerdem baut jeder von euch seine eigene Vogelnisthilfe für zu Hause.
Mit Voranmeldung! Für Kinder ab 6 Jahren, Preis pro Kind: 3,00 EUR
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter 03991 63368-0 oder -21

Regionalmuseum, Franziskanerkloster Neubrandenburg

- **Vortrag zum Thema „feindlich-negativ“- Das Ende der Stasi in Neubrandenburg**
Dienstag, 31. März 2015, 19:00 Uhr, Stargarder Straße 2, 17033 Neubrandenburg
Eintritt ist frei

Kinder, Jugend und Sport

► **BV MV - Landesmeisterschaften 2015
in Waren (Müritz)**



v.l.n.r. ESV-Boxer Jeromé-Pascal Stern verlor mit 3:0 gegen LLZ-Boxer Hendrik Mewes (Aufbau Altentreptow)

Der ESV Waren e.V. hat sich im Vorfeld als Ausrichter der Landesmeisterschaften des Boxverbandes Mecklenburg-Vorpommern 2015 beworben. Die ihm übertragende Aufgabe hat der Verein hervorragend gemeistert. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer des Vereines, die mit viel Engagement zu einem insgesamt gelungenen Sportwochenende beigetragen haben. 157 Sportler aus 21 Vereinen wurden zu den Landesmeisterschaften gemeldet. Die Auslosung ergab für den Samstag 31 und für den Sonntag 38 Begegnungen. Wie befürchtet fielen durch die zur Zeit grassierende Grippe mehr als die Hälfte der Kämpfe aus. Die ESV-Boxer Fiete Röder, Marc-Anthony Müller, Oskar Timm, Paul Dechow und Paul Schwarz konnten krankheitsbedingt nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Deshalb hatten am Samstag nur drei ESV-Boxer (Stern, Hantel und Polatidis) die Möglichkeit, sich vor heimischem Publikum zu präsentieren. Jerome-Pascal Stern boxte gegen Hendrik Mewes (Aufbau Altentreptow). Zu groß war der Respekt des ESV-Boxers gegenüber dem Boxer vom Landesleistungszentrum. Mit 3:0 gewann Mewes souverän den Kampf. Im vereinsinternen Duell ging Theodor Polatidis gegen Jeremy Hantel erwartungsgemäß als TKO-Sieger aus der ersten Runde hervor. Am Sonntag stiegen für den ESV Waren e.V. Jeremy Hantel, Yannick Tandler und Nick Grambow in das Seilquadrat. Hantel blieb unter seinen Möglichkeiten und verlor seinen Kampf durch TKO. Die Ringdebütanten Tandler und Grambow bestritten beherrschte Kämpfe, mussten sich am Ende jedoch mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Eine besondere Ehrung erfuhr der Warener Referee Reinhard Albrecht. Für mehr als 7.500 Kampfrichtereinsätze wurde er mit der goldenen Kampfrichternadel des DBV ausgezeichnet.

► **Ehrenamtmesse in Waren-Weckruf
von den Schalmeien der FF Malchin**



Vor dem offiziellen Beginn der Ehrenamtmesse am 28.2.2015 im Richard-Wossidlow-Gymnasium in Waren (LK Mecklenburgische Seenplatte) rüttelte die Schalmeienkapelle der FF Malchin die Teilnehmer und Gäste mit ihrer Musik alle wach. Unter dem Motto „Sich engagieren- etwas bewegen“ zeigte der KfV MSE in welchen Projekten wir bemüht sind, über brandschutzgerechtes Verhalten bei Kindern und Erwachsenen aufzuklären. Ein weiteres Projekt ist es, jugendliche Mitglieder für einen besseren Schulabschluss in den Jugendfeuerwehren beim Lernen zu unterstützen. Hier suchen wir auch immer wieder Lehrer, die uns dabei unterstützen. Es gab aber auch Feuerwehr zum Anfassen. Von den Kameradinnen und Kameraden der FF Waren wurde ein Tanklöschfahrzeug bereitgestellt. Die Besucher konnten sich ein Bild von der feuerwehrtechnischen Ausrüstung auf dem Fahrzeug machen und sich die einzelnen Funktionen erklären lassen. Angeleitet von Roswitha Hesse und Holger Kohl konnten die Besucher am Feuertrainer den Umgang mit dem Feuerlöscher ausprobieren, um schnell einen Entstehungsbrand löschen zu können. Im Innenbereich des Campus machte Kamerad Sven Schneider Erläuterungen zu unserem „Puppenhaus“. Es wurde immer als niedlich angesehen. Aber die Besucher mussten schnell feststellen, dass im Rauchdemohaus mehr drin steckt. Die Darstellung von gefährlichen Situationen und die Vorführung mit Rauch führte ihnen schnell vor Augen, wie wich-

tig die Rauchmelder sind und wie wichtig richtiges Verhalten im Brandfall ist. Von Besuchern und Gästen gab es Anfragen zu unseren Projekten, die es nun gilt aufzuarbeiten. Unter den Teilnehmern gab es aber auch einen regen Austausch, wie man sich gegenseitig besser unterstützen kann in seiner ehrenamtlichen Arbeit. So konnte bestimmt jeder für sich neue Erfahrungen und Kontakte mit nach Hause nehmen. „Gute Sache, wir haben den Verband und unser Ehrenamt sehr gut präsentiert. Danke an alle Beteiligten, insbesondere aber auch an die Kameradinnen und Kameraden der FF Waren sowie Rosi und Holger, die den Außenstand hatten“ äußerte Norbert Rieger, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Mecklenburgische Seenplatte.

Birgit Schmidt

Pressewart KfV MSE

► Unser Besuch in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)



Wir Tagesmütter (A. Piletzki, G. Piletzki, C. Otto, K. Zimansky, S. Prinz, K. Baumrucker, U. Freitag, J. Grobecker) möchten uns im Namen unserer Tageskinder und deren Eltern ganz herzlich für das tolle Buch und das Informationsmaterial zum Thema „Lesen“ bei der Stadtbibliothek Waren (Müritz) und der Stiftung „Lesen“ bedanken.

Kirchliche Nachrichten

► Sankt Georgen

Güstrower Straße 18, Pastorin Anja Lünert, Tel.: 732504, Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel.: 182793; Antje Hübner, Tel.: 631204 und Christiane Drese; Tel.: 7325-06
Kantorin Marie-Luise Harder, Tel.: 121391

► St. Georgengemeinde

- Sonnabend, den 28.03.2015, 17:00 Uhr, Konzert zur Eröffnung der Karwoche
Georg Friedrich Händel - Auszüge aus dem „Messias, G. B. Pergolesi - Stabat mater u. a.
Mitwirkende: Anna Elisabet Muro - Sopran, Cornelia Kieschnik - Alt, Kantatenchor,
Kantatenorchester, Leitung: Christiane Drese
Eintrittskarten bei der Waren (Müritz) Information, Haus des Gastes, Neuer Markt 21
Tel. 03991 747790 und an der Abendkasse

- Karfreitag, 3.04.2015, 10:00 Uhr, Rundfunkgottesdienst (NDR, WDR, Deutschlandfunk)
Liturgische Leitung: Pastorin Anja Lünert, Kantatenchor Waren, Instrumentalisten unter der Leitung von Christiane Drese bringen Auszüge aus Händels Messias und Bach's Johannespassion sowie das Kyrie von Monteverdi u. a. zu Gehör;
Für Kinder wird ein Kindergottesdienst angeboten, Eintritt frei

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

Gottesdienste

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

- 22.03.** St. Marien
09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Marien und St. Georgen
- 29.03.** St. Marien
09:30 Uhr Gottesdienst mit Band KIBA
- 02.04.** St. Marien
18:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl
- 03.04.** St. Marien
09:30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor
- 03.04.** Kargow
13:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche in Kargow (Unterdorf)
(Unterdorf)
- 05.04.** St. Marien
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl, es spielt der Posaunenchor (Ostersonntag)
- 06.04.** St. Marien
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern des evangelischen Kindergartens „Kleine Strolche“ (Ostermontag)

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am: 23.03., 20.04.

Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

ESTHER - EIN KINDERMUSICAL ÜBER DIE KÖNIGIN VON SABA

Freitag, 10. April 2015, 18:00 Uhr in der St.-Marien-Kirche
In jedem Jahr fahren vierzig Kinder aus dem Kirchenkreis Wittstock-Ruppin in der Osterferienwoche miteinander zu einer Kinder-Musical-Singwoche. In diesem Jahr sind sie in der Jugendherberge Waren (Müritz) zu Gast und werden dort proben, bauen, nähen, malen und miteinander leben. Unsere Gemeinde ist die Erste, die das Ergebnis vorgestellt bekommt: Sie singen, spielen und tanzen - begleitet von Flöte, Cello, Klavier und weiterer Bühnenmusik - die Geschichte des jüdischen Purim-Festes und einer mutigen jungen Frau ... nicht nur für Kinder! Eintritt frei. Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen.

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich während der Schulzeit zu den unten genannten Terminen.

Kita Kargow:

Vorschule -

4. Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 27.03. 14:30 - 16:30 Uhr
10./17.04.**Konfirmanden**

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marien- und der Georgengemeinde findet zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

7. Klasse, Dienstag: 16:00 - 17:00 Uhr

8. Klasse, Dienstag: 17:00 - 18:00 Uhr

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Gesprächskreis

Der nächste BIBEL-Gesprächs-Abend findet am 30.03. (Montag) um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbHSucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414**Sprechzeiten:** Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchtfener Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfener-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website

Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: monatlich Frauentreff

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren• **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28****Sonntagsgottesdienste**

So. 09:00 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

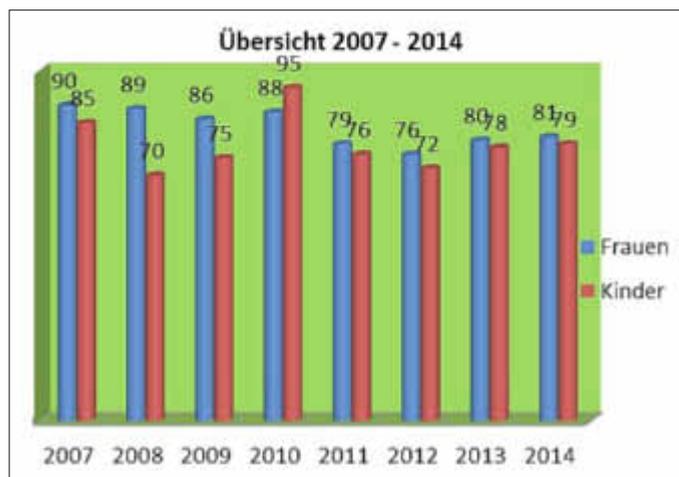
Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

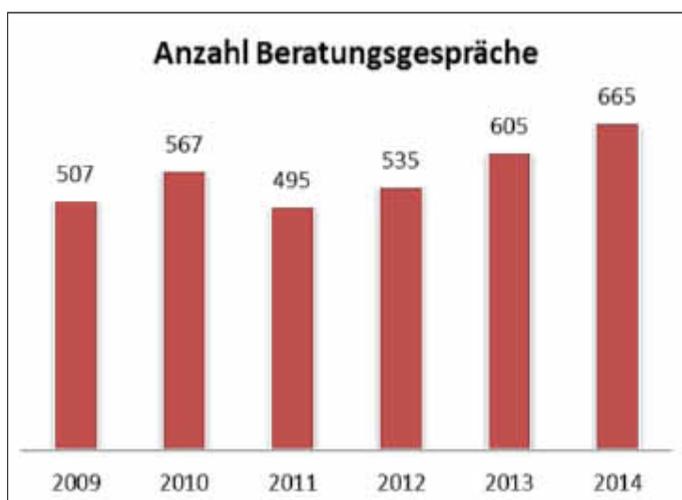
sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Die Arbeit der Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt kann auch im Jahr 2014 mit dem Wort „Kontinuität“ gut beschrieben werden. Die stabilen Fallzahlen seit vielen Jahren unterstreichen den gleichbleibend hohen Bedarf an Beratung, Begleitung und Schutz für Betroffene von häuslicher Gewalt.



Hauptaufgabe bei der Beratung und Begleitung der Betroffenen ist die Beendigung der Gewalt. Wir beraten von Partnergewalt betroffene Frauen und Männer zu ihren rechtlichen Möglichkeiten gegen den gewalttätigen Partner, stärken im Gespräch ihr Selbstvertrauen und erarbeiten individuelle Perspektiven für ein gewaltfreies Leben. Dabei haben wir einen besonderen Blick auf die Situation von Kindern in der Beziehung. Zielgerichtet und ressourcenorientiert unterstützen wir die Suche nach Lösungen, begleiten zu Ämtern, Behörden und anderen Institutionen. Das Angebot der Beratungsstelle ist vielfältig. Telefonische, persönliche und aufsuchende Beratungen, die kostenfrei und auf Wunsch anonym durchgeführt werden, bilden die Grundlage der Arbeit. Die aufsuchende Beratung wird vor allem im ländlichen Raum gut angenommen. Längerfristige Begleitungen sind nicht selten. Hier geht es oft um Aufarbeitung von Geschehnissen, Stärkung des Selbstwertgefühls, Finden eigener Ziele und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags. Nur durch ein umfassendes Kooperationsnetz ist es möglich, auf die konkreten Bedürfnisse des Einzelnen einzugehen. Jeder „Fall“ ist einmalig, ein festes Beratungsschema undenkbar. **81 Betroffene**, 70 Frauen und 11 Männer, nahmen 2014 die Unterstützungsangebote der Beratungsstelle in Anspruch. **79 minderjährige Kinder** lebten in den Haushalten der Betroffenen. Die Vorurteile gegenüber der Herkunft, dem Bildungsgrad oder dem Einkommen der Betroffenen, die in der Bevölkerung nach wie vor vorhanden sind, können sehr schnell durch die Sicht auf die **Bildung** und das **Einkommen** wiederlegt werden: Von 61 Betroffenen, bei denen der Bildungsgrad bekannt ist, haben 56 Personen eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen. Des Weiteren befinden sich 54% aller Betroffenen im Arbeitsprozess. Einige erhalten zusätzlich staatliche Leistungen, da das Einkommen für die laufenden Kosten nicht ausreicht. Deutlich ist jedoch, dass alle sozialen Schichten von häuslicher Gewalt betroffen sein können und es nicht auf den Bildungsgrad oder das Einkommen ankommt, Betroffene oder Betroffener von häuslicher Gewalt zu sein. Das Diagramm macht die steigende **Anzahl der Beratungsgespräche** von 2009 bis 2014 deutlich. Oft haben die Betroffenen bereits einen langen Leidensweg hinter sich, wenn sie die Beratungsstelle aufsuchen. Zu groß die Scham und die Hoffnung auf Veränderung. Nicht selten vergehen mehrere Jahre, bis der Leidensdruck die Betroffenen nach Auswegen suchen lässt. Viele haben mit psychischen Problemen zu kämpfen. Die Problemlagen sind individuell sehr vielschichtig und erfordern häufig eine längerfristige professionelle Begleitung. Ein Alleinstellungsmerkmal der Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt ist die Arbeit mit Betroffenen, die z.B. keinen Polizeieinsatz hatten oder sogar noch niemandem von ihren häuslichen Problemen erzählt haben. Deutlich wird das an den Zahlen zu den rechtlichen Maßnahmen der Betroffenen beim Erstkontakt. Über die Hälfte der Betroffenen kamen zur Beratung, ohne bereits rechtliche Schritte veranlasst zu haben. Die meisten Betroffenen wollen ihre Probleme nicht mit Hilfe der Gerichte lösen. Angst und Unsicherheit, aber auch der Wunsch sich gütlich oder gar nicht zu trennen, sind hierfür die Ursache. Gemeinsame Kinder bestärken diesen Wunsch und lassen die Betroffenen nach anderen Möglichkeiten suchen.



► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letzter Do. im Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3
Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195
www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991 181530

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

► Arbeitsplan des Seniorenbeirates

25.03.2015, 14:00 Uhr, Haus des Gastes

- Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der 1. Sitzung
- Vortrag für eine Studie der Herbert-Quandt-Stiftung von Dr. Roland Löffler
„Die alternde Gesellschaft, welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?“
- Informationen und Auswertung der Seniorensprechstunde

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Der Behindertenverband Müritz e.V. präsentierte seine Beratungs- und Betreuungsangebote auf der Ehrenamt-Messe am 28.02.2015 in Waren. Viele interessierte Bürger nutzten dieses vielfältige Angebot zur umfassenden Information über das wichtige ehrenamtliche Engagement im Behindertenverband. Wichtig für uns war die Stärkung unserer Netzwerk- Tätigkeit und der Erfahrungsaustausch mit Vertretern anderer Organisationen.

► Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern Kreisverband „Müritz“ e. V.
Arbeitslosentreff Waren, Schleswiger Straße 8; Telefon: 03991 165824

Informieren - Beraten - Aktivieren

Sprechzeiten: Mo-Do: 8.00-12.00 Uhr, Di+Do: 12.30-17.00 Uhr, Freitag nach Termin

Wir bieten Folgendes an:

- Änderungs- und Reparaturarbeiten in unserer sozialen Nähstube in Waren
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
- Unterstützung beim Ausfüllen des Antrages auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“
- weitere Treffs in Röbel, Rechlin und Penzlin
- eine Kleider- und Möbelbörse in Röbel
- in Rechlin eine Lese- und Informationsstube
- jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09:00 Uhr an

Veranstaltungen

- 24.03.2015 Stadtrundgang, Treff: 13:30 Uhr am AKZ
26.03.2015 Fahrt zum Bauernmarkt nach Klink, Treff: 13:30 Uhr vor Ort
31.03.2015 Spielnachmittag, Beginn: 13:30 Uhr im ALT

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

- 24.03.2015 13:30 Uhr Ramschparty
31.03.2015 13:30 Uhr Mensch ärgere dich nicht

AWO-Gruppe Papenberg

- 24.03.2015 13:30 Uhr Gedächtnistraining
26.03.2015 13:30 Uhr Canasta
31.03.2015 13:30 Uhr Rommé

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

- 23.03.2015 13:30 Uhr Kartenspieler
25.03.2015 09:30 Uhr Wir singen
30.03.2015 13:30 Uhr Kartenspieler

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“ - arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufs-

rückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 19.03.15 | 14:00 Uhr | Kegelnachmittag,
Treffpunkt: Reschke |
| 23.03.15 | 14:00 Uhr | Kartenspieler |
| 25.03.15 | 14:00 Uhr | Kartenspieler |
| 26.03.15 | 14:00 Uhr | Wanderung, Treffpunkt: Hafen |
| 27.03.15 | 14:00 Uhr | Kartenspieler |
| 30.03.15 | 14:00 Uhr | Kartenspieler |
| 01.04.15 | 14:00 Uhr | Kartenspieler |
| 02.04.15 | 14:00 Uhr | Kegelnachmittag,
Treffpunkt: Reschke |
| 03.04.15 | 14:00 Uhr | Kartenspieler |

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Babysitterkurs: Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird an 3 Wochenenden durchgeführt. 2x Erste Hilfe am Kind und 1x der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen von Babysittern können bereits entgegengenommen werden.

Besuchsdienst: Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen am Seeufer (24.03.)

17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus
14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (25.03. u. 01.04.)

Donnerstag

13:30 - 15:30 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter im „Am Sinnesgarten“ in der Pestalozzistr. 23 a (27.03.)

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheitszentrum in Waren Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an!!!

Termin Blutspende
 31.03.2015 Waren BBM Möbelhaus
 Warendorfer Straße 14:00 - 18:00 Uhr

**Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)
 im DRK-Gesundheitszentrum
 Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)**
 24.03./25.03.2015 Weinbergstr. 19 a 08:00 - 14:45 Uhr

► **DMB-Mieterbund Mietverein
 Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag
 von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung
 Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos,
 nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► **Hilfeangebote der Diakonie**

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**
 Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau
 Gadau, Strelitzer Str. 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
 Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mitta-
 gessen ab 1,70 €
 Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann
 schlag dir bei uns den Magen voll.“
- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**
 Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und
 Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern
 und Behörden

► **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!
 Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00 10:30	PC-Kurs außer am 30.3. PC-Kurs Anfänger außer am 30.3.
	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch I
	16:00	Französisch I
dienstags	09:00 14:45 16:00	Skat am 24.3. Englisch für Anfänger Englisch II
	17:15	Männer Fitnesskurs
	20:00	Qi Gong
mittwochs	09:00 bis 12:00 10:00	Sprechzeit WWG Osternbrunch für Peggys Sportgruppen
	09:00	Gymnastik für Senioren
	10:00	Gymnastik für Senioren
	11:00	Gymnastik für Senioren
	14:00	Yoga Ü50 neuer Kurs seit 18.3.
	16:00	Tanzen für Kinder, MSC
donnerstags	14:30	Dia-Vortrag „Faszination Mü- ritz Nationalpark“ mit Günter Lerz am 9.4.

WWG Treff „Uns Eck“, D.- Bonhoeffer-Str. 21

montags 13:30 Skat, 14-täglich, Finale am
30.3

dienstags 10:00 Tanzkreis, 14-täglich, 31.3.
 mittwochs 14:00 Gymnastikgruppe „Flotte
 Keule“

WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags 08:00 Montagsfrühstück
 dienstags 10:00 Yoga
 14:00 Handarbeit, 14-täglich, 24.3.
 mittwochs 10:00 - 11:00 Buchausleihe, 14-täglich am
 1.4.
 13:30 Kartennachmittag
 17:00 Schach

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

mittwochs 10:00 Yoga
 mittochs 13:30 Kartennachmittag
 freitags 13:30 Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags 09:00

verschiedene
 Treffpunkte wieder am 26.3.

ProSenio, D.- Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags 10:00 bis 11:00 individuelle Beratung Pflege,
 medizinische Versorgung und
 Hilfsmittel

Betreutes Reisen

donnerstags 16.4.

Fahrt zur Generalprobe der
 Neubrandenburger Philhar-
 monie Konzertkirche Neu-
 brandenburg

► **Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
 Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30
 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und
 weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► **Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.**

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepeke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils montags um 19:00 Uhr in der Otto-Int-
 ze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen
 ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► **Perspektive e. V.**

• **Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich
 oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alko-
 hol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung zum Betreuungsrecht und Vor-
 sorgevollmacht,

Do.: 13:00 - 17:00 Uhr, nach telefonischer Terminabsprache ist
 Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• **Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung**

Otto-Intze-Str. 1, Tel. 180973, Fax 1870458

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der
 Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere.
 Sprechstunden: Di./Mi. u. Do., 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00
 - 17:30 Uhr, telefonische erminabsprache ist möglich

• **Jugendbus**

Ansprechpartner für Vermietung: Frau Friedrich, 039934 7242
 oder 0173 2020649

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Or-
 ganisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der
 Mobilität der Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben un-
 ter www.perspektive-waren.de

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

- 09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
 10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
 14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
 15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/ Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
 16:30 - 17:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (Alter: bis 6 Jahre)
 17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (Alter: ab 6 Jahre)
 19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

- 08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
 09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
 19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

Mittwoch

- 09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
 10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke nur am 29.04.2015
 09:00 - 16:00 Uhr Osterkindertreff am 8.04.2015 in der Güstrower Str. 18
 16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
 17:00 - 18:30 Uhr Karate
 18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

Donnerstag

- 09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/ Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
 14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 2.04. und 23.04.2015
 17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey Termin: 02.04. und 23.04.2015
 19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag

- 09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

Sonntag

- 14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,

Termine:

- 10.04.2015 Preisskat; Anmeldung bis 7.04.2015
- 14.04.2015 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ - mit Frau Morgenstern „Die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung“, wir bitten um Voranmeldung bis 09.04.2015
- 16.04.2015 14:00 Uhr Puppentheater „Ein Feuerwehrmärchen“ Kartenverkauf ab 01.04.2015
- 18.04.2015 10:00 Uhr - 13:00 Uhr Legobrunch mit Sarah und Ben
- 28.04.2015 Frühlingsfest mit Kaffee, Kuchen, Musik und Blumenverkauf (Kartenverkauf bis 22.04.2015)

Vorschau auf Mai 2015

- 09.05.2015** 10:00 - Kinder und Babysachenbasar
 15:00 Uhr (Anmeldung unter 122196)
12.05.2015 09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ Herr Günther Rhein „Fast 20 Jahre Bürgermeister - Was kommt nun? (Anmeldung bis 7.05.2015)
20.05.2015 18:00 Uhr IG Wossidlo „100 Jahre Krankenhaus und andere Kuriositäten“

► Selbsthilfegruppe Parkinson - Waren (Müritz)

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den **25.03. 2015** im DRK Seniorenheim „Sinnesgarten“ 17192 Waren, Pestalozzi Str. 23 a **um 15:00 Uhr** statt. Als Gast haben wir einen Psychotherapeuten eingeladen. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Angehörigen herzlichst ein, an unserer Diskussion teilzunehmen.

Kontakt: dPV-Kontaktstellenleiter, Eberhard Helpap
 Bürgermeister Schlaaff Str. 25, 17192 Waren (Müritz),
 Tel.: 03991 7783123
 Mobil: 01722367454

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
 Ortsverband Waren, Tel. 662734

- 09.04.2015** 15:00 Uhr Kegeln Kegelbahn
16.04.2015 14:00 Uhr „Schlösser, Guts- und Herrenhäuser als Zeit-Zeugen einer Region“ Hotel Ecktannen

Foto: BilderBox



Die nächste Ausgabe erscheint
 am 04. April 2015

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Ab) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigentel: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen

